

29. Angerfest in Steinborn: Wie immer einen Besuch wert.

Das Steinborner Angerfest hat schon eine dreißigjährige Tradition. Nur einmal in den letzten drei Jahrzehnten fiel das Fest aus. Aus bescheidenen Anfängen in einem überdachten Garagenhof hat es sich mit den Jahren zu einem veritablen „Event“ entwickelt, das über den Stadtteil hinaus Gäste anzieht, besonders wenn das Wetter mitspielt.

So wie an diesem Wochenende: Horst Kaiser, 1. Vorsitzender von *Leben und Wohnen in Eisenberg Steinborn e.V.*, freute sich über einen gut gefüllten Festplatz und hieß die zahlreichen Gäste willkommen.

Rund 30 Helferinnen und Helfer waren auf Seiten des LWS vor und hinter den Kulissen im Einsatz, darunter dieses Jahr auch mehrere Jugendliche aus dem Vereinsnachwuchs: Benedikt Haas, Alexander Rave und Till Wolf debütierten an der Speisenausgabe; Christoph Schlundt sprang kurzfristig für seine Mutter ein und assistierte seinem Vater am Bierausschank, wo er routiniert und freundlich die Kasse führte.

Festzelt und Tische waren mit Blumen-Füllhörnern geschmackvoll dekoriert; hier hatten sich Carola, Elke und Gabi selbst übertroffen.

Ein Seccostand (besonders stilvoll: die eisgefüllte silberne Sektschale!) sorgte für das richtige Sommer-Feeling, Bratwürste brutzelten auf dem Holzkohlegrill; schmackhafte „Stone-Burger“ waren zum ersten Mal im Angebot. Wer Lust auf etwas Käse zum Secco hatte, kam auch nicht zu kurz.

Auch die Kooperationspartner des Vereins (Singfreunde, Pfadfinder, Kerweborsch, Förderverein der KITA Steinborn) offerierten an ihren Ständen Verführerisches: Pfirsichbowle, Kartoffelpfannkuchen, Kaffee & Kuchenbuffet und Sommerdrinks. Den Waffelteig für den Stand des Fördervereins hatte unser Vorstandsmitglied Waltraud Vahlenbreder geliefert.

So blieb kaum ein Wunsch unerfüllt.

Zum dritten Mal beim Angerfest zu Gast: Das Bergmannsblasorchester Hettenleidelheim (BBO) brachte in einem zweistündigen Platzkonzert neben Swing & Musical-Melodien zünftige Blasmusik zu Gehör und wurde erst nach Zugaben entlassen.

Großes Interesse fand wieder der Drumsäge-Wettbewerb. 14 Teams gingen an den Start; der jüngste Teilnehmer war acht, der älteste fünfundsiebzig. Sieger waren Andrea Zibner-Groß und Frank Minniger mit einer sagenhaften Zeit von 00:34 Minuten.

„Treffen Sie Nachbarn und Freunde und genießen Sie einen entspannten und unbeschwerten Sommerabend!“ – so hatte der Einladungstext gelautet. Genau dieser Aufforderung folgten die Gäste frohgelaunt bis Mitternacht.

Glück hatte die Helferschar auch beim Abbau am Sonntagmorgen: Alle Zelte konnten im Trockenen abgebaut und im Geräteraum bis zum nächsten Ereignis

im LWS-Jahreskalender gelagert werden, dem Jedermann-Fußballturnier am 20. September.

Apropos Kalender: Falls Sie schon einen Kalender für 2015 haben, sollten Sie sich den Termin für unser Jubiläums-Angerfest notieren: Am Samstag, dem 18. Juli 2015 werden wir die 30-jährige Tradition gebührend feiern!
(Paul Schmitz, LWS)